



GLITTER SKATES

Tipps für Eiskunstlauf Eltern

www.glitterskates.ch

Um das Eiskunstlaufen zu erlernen benötigt Ihr Kind einen Eiskunstlaufschlittschuh . Dieser ist anders konstruiert, als ein Eishockeyschlittschuh. Der sogenannte Freizeitschlittschuh von ALDi, Lidl oder ähnliches aus Plastik, z.T. auch noch grössenverstellbar, erfüllen die Eiskunstlaufkriterien meist nicht!

Beim Kauf bitten wir Sie, folgendes zu beachten. Der Schlittschuh sollte...

- eine möglichst gerade Kufe mit Zacken vorne haben
- nicht zu groß sein, sonst hat der Fuß keinen festen Halt, der Knöchel muß bei geschlossenem Schuhband fest umschlossen sein.
- am besten aus festem Leder sein, Kunstleder ist meist sehr weich, der Schuh bekommt im Knöchel sehr schnell einen Knick und bietet keinen festen Halt mehr (Vorsicht bei gebrauchten Angeboten!)
- Die Kufen müssen geschliffen sein. Das ist über die Eismeister auf dem Brand möglich oder aber professionell bei Glitter Skates durch Claudio Meng. Bitte beachten Sie die Termine auf unserer Webseite.
- Wenn sich das Kind außerhalb des Eises bewegt, sind entsprechende Schonere sinnvoll, damit die Kanten der Kufen scharf bleiben. Nach dem Eistraining empfehlen wir, zuerst die Eisen mit einem Tuch zu trocknen und weiche Schonere aus Stoff über die Kufen zu ziehen welche die Feuchtigkeit aufsaugen, um das Rosten der Kufen zu vermeiden.
- Ebenfalls empfehlenswert sind sogenannte Einleger-Tiere (Stink-eeze) mit einer speziellen Füllung, welche die Feuchtigkeit nicht nur aufnehmen, sondern die Schuhe auch noch angenehm deodorieren. Ebenfalls kann mit einem speziellen Schuhspray dem unangenehmen Geruch vorgebeugt werden.
- Kleine Blasen an den Füßen, v.a. über dem Fussrücken und an den Fersen sind leider fast normal und treten sehr häufig in den ersten Trainings auf. Wir haben eine Auswahl an präventiven Artikel in unserem Shop – Wir beraten Sie gerne!

Wir arbeiten eng mit Claudio Meng zusammen, welcher über langjährige Erfahrung mit dem Verkauf von Schlittschuhen verfügt. Sein Hauptgeschäft befindet sich in Davos – für Glitter Skates macht er jedoch eine Ausnahme und berät unsere Kunden ein- bis zweimal im Monat beim Kauf von unseren Second Hand oder neuen Schlittschuhen. Ebenso versieht er die Schlittschuhe mit dem patentierten Meng Schliff.